

Protokoll des OBR - GD vom 31.01.2023

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Schulsozialarbeit an der Grundschule "Nils-Holgersson“, Frau Nadine Wiese
5. Arbeitsplanungen für 2023
6. Jugend in Schwerin Vorlage: 00632/2022
7. Sonstiges

Teilnehmer

Georg-Christian Riedel, CDU
Inken Krull, CDU
Daniel Meslien, SPD
Manfred Rabe, AfD
Rolf Steinmüller, Unabhängige Bürger
Ruth Frank, Linke

Zu TOP 1

Der Vorsitzende Georg-Christian Riedel begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3

Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4

Frau Wiese erläutert die Grundzüge der Schulsozialarbeit an der Nils-Holgersson-Schule und erbittet die Unterstützung des Ortsbeirates in folgenden Punkten:

- Erneuerung des Schulhofes
- Aufstellen einer Torwand vor der Turnhalle

- Umwidmung der Anne-Frank-Straße ab Schulgelände in einer Einbahnstraße, da es bei der Ablieferung der Kinder durch die Eltern mit dem Pkw erhebliche Staus gibt
- Überprüfung der gesamten Situation und des zum Teil rücksichtslosen Parkens der Eltern

Zu TOP 5

Alle im vergangenen Jahr noch nicht hundertprozentig erreichten Punkte werden fortgeführt, wie zum Beispiel der Frühjahrsputz, die Umgestaltung des Dreescher Marktes im Bereich der Kissen sowie dort die Errichtung einer Toilette.

Auch die Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit wird ein permanentes Thema bleiben. Weitere Themen werden sich im Laufe des Jahres ergeben.

Zu TOP 6

Dem Antrag kann nur zugestimmt werden, wenn er in einen Prüfauftrag umgewandelt wird und die Passagen mit den Angriffen gegenüber der Polizei entfallen.

Zu TOP 7

Daniel Meslien und Rolf Steinmüller vertreten den Ortsbeirat bei der Fahrplankonferenz und wirken darauf hin, dass die Linien 9 und 20 so geführt werden, dass der Dreescher Markt entlastet wird.

Es wird angeregt, im Gebiet der ehemaligen Kissen Plastiken, die die Stadt im Bestand hat, in Grünrabatten einzuordnen.

Die Böschung in der Stauffenberg-/Engels-Straße sollte unbedingt gereinigt werden.

Es wird weiterhin angeregt, dass die Wertstoffcontainer Ecke Reichpietsch-/Sacharow-Straße wieder verstärkt entleert werden und der Platz gereinigt wird. Eine Aufstellung in einer Linie ohne Zwischenräume hat sich bewährt und wäre wieder notwendig.

gez.

Georg-Christian Riedel

Vorsitzender